

Jahresrückblick 2011 der Stadtverwaltung Pfullingen

(in Klammern die Zahlen des Vorjahres)

Gemeinderatstätigkeit

Die ehrenamtliche Arbeit der Stadträte und -rätinnen erfordert im Jahresverlauf viel Zeit. Im Jahr 2011 fanden insgesamt 38 (Vorjahr 38) Sitzungen des Gemeinderates und seiner beschließenden Ausschüsse statt, sowie zahlreiche weitere Termine, wie Fraktionssitzungen und öffentliche Veranstaltungen in den unterschiedlichsten Bereichen. Die Sitzungen dauerten zusammen insgesamt 90 (87) Stunden, was einer Arbeitszeit von ca. 11 (11) Arbeitstagen entspricht. Insgesamt standen auf der Tagesordnung des Gemeinderates 278 (295) Tagesordnungspunkte, die beraten wurden. Zur Vorbereitung der Sitzungen wurden von der Verwaltung 80 (85) Gemeinderatsdrucksachen sowie 30 (25) Verwaltungsvorlagen gefertigt.

1. Höhepunkte des Jahres 2011

DEZ

Von herausragender Bedeutung für die weitere Entwicklung der Innenstadt ist das geplante Dienstleistungs- und Einkaufszentrum zwischen Kirchstraße und Große Heerstraße. Die Stadt ist zwischenzeitlich Eigentümerin aller dafür erforderlichen Grundflächen. Insgesamt ist der Bau von bis zu 1500 m² Gewerbefläche, 900 m² Praxen und 1000 m² Wohnraum möglich.

Die Grundzüge der Planung wurden zwischenzeitlich festgelegt. Nach derzeitigem Stand ist eine Erweiterung der Tiefgarage Wickenhof im Zusammenhang mit diesem Projekt möglich. Es kann eine direkte Zufahrt von der Großen Heerstraße umgesetzt werden. Bis zu 80 weitere Plätze können in der neuen Tiefgarage geschaffen werden. Eine Verbindung zur Tiefgarage Marktplatz ist möglich. Von die-

sem Vorhaben werden langfristig nachhaltige positive Impulse für die Attraktivität der Innenstadt erwartet.

Zusammen mit den Tiefgaragen Marktplatz, Klostersee, Wickenhof und Klostergarten stehen dann 282 öffentliche Parkplätze in der Innenstadt zur Verfügung.

Bürgerbus

Am 30. Mai 2011 hat der Bürgerbus in Pfullingen seinen Betrieb aufgenommen. Im ersten Halbjahr seines Betriebs haben 3011 Fahrgäste dieses besondere Angebot des öffentlichen Nahverkehrs genutzt. 14 ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer sind derzeit im Einsatz; in Kürze werden voraussichtlich weitere drei Personen ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Fahrer des Bürgerbusses aufnehmen. Unterstützt werden die Fahrerinnen und Fahrer von mehreren ebenfalls ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern, welche den umfangreichen Dienstbetrieb organisieren. Insbesondere von älteren Personen, die in den westlichen und östlichen Stadtteilen wohnen, wird dieses Angebot und der Einsatz der Ehrenamtlichen besonders geschätzt und gelobt.

Der Bürgerbus ist montags, dienstags, donnerstags und freitags von 08.00 – 11.50 Uhr sowie dienstags und donnerstags auch von 14.00 – 17.50 Uhr im Stadtgebiet unterwegs.

Wilhelm-Hauff-Realschule – Baumaßnahme für Ganztagesbetreuung

Mit der Baumaßnahme für die Ganztagesbetreuung (Betreuungsräume und Mensa) an der Wilhelm-Hauff-Realschule wurde Anfang Dezember begonnen. Dieses Vorhaben erfordert im 1. Bauabschnitt Investitionsmittel von etwa 4,2 Millionen Euro. Das Land gewährt hierzu einen Zuschuss von 1,8 Millionen Euro.

Regenüberlaufbecken (RÜB XII)

An der Schloßstraße, in unmittelbarer Nähe der Holzhackschnitzelheizanlage wurde in diesem Jahr das Regenüberlaufbecken XII gebaut. Derzeit werden die Kanäle zwischen dem Becken und der Echaz im Schulhof der Schloßschule vollends hergestellt. Einschließlich der technischen Ausrüstung und der erforderlichen Kanäle belaufen sich die Kosten des Gesamtvorhabens auf etwa 1,2 Millionen Euro. Mit diesem Vorhaben leistet die Stadt Pfullingen einen wichtigen Beitrag zum Gewässerschutz. Mit diesem Becken hat die Stadt Pfullingen mit umfangreichen Investitionen über Jahrzehnte hinweg die erforderliche Anzahl der Regenüberlaufbecken erstellt. Dies ist neben zahlreichen anderen Maßnahmen in den unterschiedlichsten Bereichen ein wichtiger Beitrag zum Gesamtbereich des Umweltschutzes.

Erschließung von Baugebieten

Die Erschließungsmaßnahmen für das Baugebiet „Mauer-Weil I“ mit einer Fläche von ca. 3,4 ha, westlich des Baugebiets Ahlsberg gelegen, sind im Wesentlichen abgeschlossen. Vorgesehen ist in den nächsten Jahren eine Bebauung mit etwa 40 Einzelhäusern und Doppelhäusern sowie 6 Mehrfamilienhäusern. Die Mehrfamilienhäuser haben max. 12 Wohneinheiten. Für die Erschließung wurden etwa 1,4 Millionen Euro ausgegeben. Hier entsteht ein klar gegliedertes und gestaltetes Baugebiet.

Für den ersten Abschnitt des Baugebiets Karlshöhe wurden die Erschließungsarbeiten in diesem Jahr umgesetzt. Am östlichen Stadtrand, zwischen Gottfried-Maier-Straße und dem Elisenweg gelegen, stehen nun 28 Bauplätze für Einzelhausbebauung, Doppelhäuser und ein Mehrfamilienhaus zur Verfügung.

Mit beiden Baugebieten unterbreitet die Stadt gerade jungen Familien ein interessantes Angebot für ein Zuhause in Pfullingen.

Trockenmauern am Georgenberg angelegt

Ehrenamtlich tätige Mitglieder der Bergwacht und des Schwäbischen Albvereins haben in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern des städtischen Forstbetriebs am Georgenberg eine Trassierung mit Trockenmauern hergestellt. Auf einer Fläche von 4 Ar wurden 200 Reben gepflanzt. Damit wird die alte Tradition der Reben am Georgenberg wieder lebendig. Die Trockenmauern und deren Umgebung dienen insbesondere auch dem Artenschutz seltener Tierarten.

Pfulben-Gutscheine bei der Bevölkerung sehr beliebt

Im März 2011 wurde der „Pfulben“, ein Einkaufsgutschein der in vielen Pfullinger Ladengeschäften eingelöst werden kann, der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Geschenkgutscheine gibt es in den Werten 5, 10, 20 und 50 Pfulben. In Zeiten der weltweiten Verunsicherung auf den Finanzmärkten hat sich der Pfulben in kurzer Zeit einen guten Ruf als Zahlungsmittel erworben. Der Pfulben ist in der kurzen Zeit seit seiner Einführung bereits zu einem Markenzeichen der Stadt Pfullingen geworden. Insbesondere als Geschenk und als Sammelobjekt ist er besonders beliebt. Die erste Serie erinnert an Louis Laiblin, den großen Mäzen der Stadt.

2. Was war los in 2011

Einige Termine der diesjährigen Veranstaltungen:

Januar:	
02.01.	Neujahrsschießen der Schützengilde Pfullingen
06./07.01.	Häsabstauben der Narrenvereine
07. – 09.01.	Sternwürfeln in zahlreichen Gaststätten und Vereinsheimen
13.01.	Volkshochschule, Führung durch die Neske-Bibliothek
14.01.	Ökum. Arbeitsgemeinschaft – Gemeinsame Gebetswoche
22./23.01.	Liederkranz – Neujahrskonzerte in den Pfullinger Hallen
24.01.	Volkshochschule – Die Finanzen der Stadt – Vortrag und Diskussi-

	on mit Bürgermeister Rudolf Heß
28.01.	Neujahrskonzert der Stuttgarter Saloniker
29.01.	CVJM Ski-Ausfahrt nach Mellau
29.01.	VfL Pfullingen Ski-Ausfahrt Ischgl
Februar:	
01./02.02.	Friedrich-Schiller-Gymnasium – Kindermusical „Mozart und Art“
06.02.	Evang. Gesamtkirchengemeinde Konzert - Capella Vocalis
07.02.	Lokales Bündnis für Familie-Netzwerktreffen
11. - 13.02.	CVJM-Wochenende im Freizeitheim Kapf
11.02.	Schwäbischer Albverein/Obst- und Gartenbauverein – Vortrag über Wildobst
19.02.	Mountainbike-Club – Radflohmarkt in den Pfullinger Hallen
20.02.	CVJM-Benefizessen für die Jugendreferentenstelle
25. - 27.02.	VfL Pfullingen, Ski-Abteilung – Kids on Tour
26.02.	Samstag-Treff – Disko-Besuch
27.02.	Evang.-methodistische Kirche – Gästegottesdienst
März:	
03.03.	Pfullinger Familienstube – Kinderfasching
04.03.	Ökum. Arbeitsgemeinschaft – Weltgebetstag
07.03.	Narrenverein Uschlaberghexa – Rosenmontagsball in den Pfullinger Hallen
18.03.	Volkshochschule – Besuch beim SWR in Stuttgart
20.03.	Gewerbe- und Handelsverein – Verkaufsoffener Sonntag
27.03.	Lokales Bündnis für Familie – Benefizkonzert mit Musiktreibenden Vereinen
April:	
03.04.	Samariterstiftung – Tag der offenen Tür
10.04.	Naturschutzbund – Frühjahr in der Echazau, Morgenwanderung
16.04.	Waldwichtel Pfullingen – Frühlingsfest im Waldkindergarten
16./17.04.	Reiterkameradschaft Pfullingen – Hallenreitturnier
30.04.	Freizeitsportverein – Markungswanderung

Mai:	
08.05.	Geschichtsverein Pfullingen – Eröffnung der Ausstellung „Pfullinger Schlossgeschichten“ und Stadtrundgang auf den Spuren von Herzog Christoph
11.05.	Stadtverwaltung/Bürgertreff/Evang. Gesamtkirchengemeinde – 4. Pfullinger Musiknachmittag
12.05.	Geschichtsverein Pfullingen – Vortrag „Die Reformation in Württemberg und ihre Auswirkung auf Pfullingen“
15.05.	Lokales Bündnis für Familie – Aktionstag zum Internationalen Familientag
22.05.	Musikverein Stadtkapelle Pfullingen – Promenadenkonzert im Stadtgarten
24. + 26.5.	Chor und Orchester Friedrich-Schiller-Gymnasium – Aufführung der Oper „Iphigenie in Aulis“ in den Pfullinger Hallen
26.05.	Schwäbischer Albverein – Volksliedersingen in der Mühlenstube
27.05.	Musikschule Pfullingen – Konzert der Jüngsten in der Schlossschule
28.05.	Schwäbischer Albverein – 60 Jahre Akkordeonorchester, Konzert in der Martinskirche
Juni:	
04.06.	Geschichtsverein Pfullingen – Stadtrundgang auf den Spuren des Pfullinger Mäzens Louis Laiblin zu dessen 150. Geburtstag
13.06.	Stadt Pfullingen – Deutscher Mühlentag
Juli:	
02.07.	Freunde der Stadtbücherei – Veranstaltung: Freunde im Klostergarten
02.07.	Kindergarten Kühnenbach – Sommerfest zum 20-jährigen Jubiläum
02.07.	Samariterstiftung Sommerfest und Feier 25 Jahre Samariterstift
03.07.	Evang. Gesamtkirchengemeinde – Kirche im Grünen
05.07.	DRK Blutspende im Friedrich-Schiller-Gymnasium
08.07.	SWR on Tour
09.07.	Stadt Pfullingen/Deutscher Harmonika Verband – Landesmusikalfestival mit zahlreichen Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet

09./10.07.	VfL Pfullingen, Ski-Abteilung, 21. Radfernfahrt zum Dünserberg
09./10.07.	Musikverein – Stadtkapelle Pfullingen – Kinderchortag des Ludwig-Uhland-Gaus
10.07.	Geschichtsverein Pfullingen – Führung durch die Ausstellung „Pfullinger Schlossgeschichten, auf den Spuren von Herzog Christoph“
16.07.	DLRG-Poolparty im Schönbergbad
17.07.	VfL Pfullingen, Skiabteilung – Skispringen am Ursulaberg
18.07.	Musikschule Pfullingen – „Achtung, frisch gestrichen“ im Gemein- desaal St. Wolfgang
22. - 24.07.	Freiwillige Feuerwehr Pfullingen – 40 Jahre Jugendfeuerwehr Pfullingen verbunden mit dem Landesjugendfeuerwehrtag 2011 und dem Weltrekord „längste Eimerkette der Welt“ – Anerkennung dieses Weltrekords und Eintragung ins Guinnessbuch der Rekorde ist zwischenzeitlich erfolgt.
24.07.	Magdalenenkirchengemeinde – Konzert mit Posaunenchor und Chor der Magdalenenkirche
29. - 31.07.	Reiterkameradschaft Pfullingen – Reitturnier auf der Reitanlage
August:	
12./13.08.	VfL Pfullingen, Abteilung Fußball-AH – Weinfest am Schlösslespark
27./28.08.	Kleingärtneranlage - Sommerfest
29. - 31.08.	CVJM - Erlebnistage für Kinder von 7 - 13 Jahren im Freizeitheim
September:	
09. - 11.09.	Gemeinschaft Musiktreibender Vereine – Schlösslesparkfest
09. - 11.09.	Stadt Pfullingen - Feier 25 Jahre Städtepartnerschaft Pfullingen/Passy
10.09.	Naturschutzbund – Pflegeeinsatz in den Schutzgebieten
11.09.	Stadt Pfullingen – Tag des offenen Denkmals
17./18.09.	Stadt Pfullingen – 4. Pfullinger Kreativmarkt in der Innenstadt
17.09.	Freunde der Stadtbücherei – Jahresausflug nach Biberach/Riß
19. - 24.09.	Schützengilde – Pokalschießen der örtlichen Vereine im Schützenhaus
24.09.	Pfullinger Familienstube – Fest zum Weltkindertag auf dem Markt-

	platz
24.09.	i´kuh – 4. Pfullinger Kellernacht in der Innenstadt
Oktober:	
01.10.	Reiterkameradschaft - Hubertusjagd auf dem Gielsberg
16.10.	Thomaskirchengemeinde – 20-jähriges Jubiläum
22./23.10.	Gewerbe- und Handelsverein – Kirmesmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
November:	
01.11.	Evang.-meth.-Kirche – Missionsbasar
09.11.	Musikschule Pfullingen – Soiree in der Kreissparkasse
11./12.11.	i´kuh – Kultur im Klosterkeller
12.11.	Männergesangsverein Eintracht – Konzert in den Pfullinger Hallen
25. - 27.11.	Stadt Pfullingen – Weihnachtsmarkt
Dezember:	
03.12.	Liederkranz Pfullingen – 174. Stiftungsfest
10.12.	Stadtkapelle Pfullingen – Jahresabschlusskonzert

3. Schulen

Die Schülerzahlen im Schuljahr 2011/2012 sind von 3146 im Vorjahr auf jetzt 3132 leicht zurückgegangen.

Die Schülerzahlen im Schuljahr 2011/2012:

Friedrich-Schiller-Gymnasium	1138	(Vorjahr: 1119)
Wilhelm-Hauff-Realschule	1019	(Vorjahr: 1043)
Schloss-Schule	444	(Vorjahr: 447)
Uhlandschule-Burgwegschule-Grundschule	201	(Vorjahr: 199)
Laiblinschule	202	(Vorjahr: 217)
Uhlandschule-Förderschule	102	(Vorjahr: 98)
Grundschulförderklasse	26	(Vorjahr: 23)

Die Zahl der auswärtigen Schüler beträgt im laufenden Schuljahr 1167 (1183).

Am Gymnasium beträgt der Auswärtigenanteil 51,37 % (51,84 %) und an der Realschule 51,62 % (52,35 %).

Die Förderschule hat einen Auswärtigenanteil von 56,86 (58,17 %).

4. Stadtbücherei, Musikschule, Volkshochschule

Stadtbücherei Pfullingen 2011

Mediennutzung und Medienbestand

Der gesamte Bestand umfasste etwa 36.000 Medieneinheiten, er hat sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Für die nächsten Jahre ist vorgesehen, diese Bestandsgröße zu halten. Neu hinzugekommen sind Konsolenspiele NintendoDS, dies wurde von Kindern sehr gut angenommen. Der Bestand gliedert sich in rund 17.000 Romane und Sachbücher für Erwachsene, 12.000 Bücher für Kinder sowie etwa 7.000 Non-Book-Medien wie Spiele und CDs.

Die Ausleihzahlen sind weiterhin steigend, im Jahr 2011 werden ca. 160.000 Ausleihen erwartet. Weiterhin rege angenommen wird die Fernleihe, diese Nutzung weist eine steigende Tendenz auf.

Zwei neue Bilderbuchtröge und drei neue Präsentationsmöbel für CDs wurden angeschafft. Monatlich wird ein Newsletter verschickt, er informiert Interessierte über die aktuellen Veranstaltungen und Neuerwerbungen. Dieser Service wird bereits von über 170 Nutzern in Anspruch genommen. Ebenfalls monatlich findet eine Führung durch die Stadtbücherei statt, dabei wird auch über den Umgang mit dem Bibliothekscomputer informiert. Seit Juli 2011 werden in der Bücherei auch Pfulben verkauft.

Leserinnen und Leser

Mehr als 400 neue Leserinnen und Leser, davon etwa 65 % Kinder sind in diesem Jahr neu hinzugekommen. Die Zahl der Leserinnen und Leser, die regelmäßig in die Stadtbücherei kommen, beträgt weiterhin annähernd 3000. Davon sind rund 45 % Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Diese Zahlen haben sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Der Besucherzähler an der Eingangstür hat ermittelt, dass die Bücherei an den Öffnungstagen durchschnittlich von rund 160 Personen besucht wird. Die Bücherei wird auch von Menschen genutzt, die keine Medien ausleihen, sondern zur Vorbereitung von Referaten oder zum Schmökern und Lesen in die Bücherei kommen.

Veranstaltungen

Die Auftaktveranstaltung zur Wanderausstellung „Ein Ort! Ein Mord!“ in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen und dem Förderverein für schwäbischen Dialekt wurde gut besucht. Frank Faber las bei der Gelegenheit aus seinem neuesten Krimi. Als Novum fand in diesem Jahr erstmals eine Open-Air-Veranstaltung vor der Bücherei. Julian Letsche las Auszüge aus seinem historischen Roman „Auf der Walz“ und wurde musikalisch von seiner Band „Lads go Buskin“ begleitet. Erst vor Kurzem konnte man Gunter Haug mit seiner Biografie über Robert Bosch erleben, Bilder von Gisela Götz bewundern und auch das Turmalin-Theater mit seiner Inszenierung von Kleists „Marquise von O“ war ein absolutes Highlight. In der Reihe „Auf dem Pfulben“, gemeinsam mit i'kuh, war in diesem Jahr für Fußball-Freunde mit Martin Bader, Sven Schipplock und Necmettin Inan etwas geboten. Vor ein paar Wochen standen die Hebamme Simone Boley und der Polizeioberrat Heinz-Werner Zwicknagel Rede und Antwort. Und auch im kommenden Jahr wird diese erfolgreiche Reihe fortgesetzt werden.

Freuen darf man sich noch auf die Ausstellung „Microscapes“, bei der ab Dezember sehr sehenswerte Makro-Fotografien von Pflanzen und Lebewesen der allerersten Güte gezeigt werden! In Zusammenarbeit mit dem FSG und einer 10. Klasse wird ein Diskussions-Abend rund um das umstrittene Jugendbuch „Nichts“ von Janne Teller stattfinden, in dem es um die Frage geht, was im Leben überhaupt von Bedeutung ist. Zum Jahresabschluss bieten Klaus Tross und Hermann Fischer einen Abend rund um Erich Kästners Prosa.

Führungen und Schul-Lesungen

16 (17) Klassenführungen fanden statt, bei denen über 300 Kinder mit der Nutzung der Stadtbücherei vertraut wurden.

Zahlreiche Autorenlesungen für Schulen standen auf dem Programm. Mehr als 550 Schülerinnen und Schüler haben daran teilgenommen.

Im „Treffpunkt Kinderbücherei“ kamen im Frühjahr und Herbst wöchentlich rund 15 Kinder zu diesem Angebot der Vorleserinnen und Vorleser des Fördervereins. Künftig beginnt diese Vorlesestunde um 14.30 Uhr.

Freunde der Stadtbücherei Pfullingen e. V.

Die Bücherei wurde vom Freundeskreis, wie in den Vorjahren erneut finanziell, ideell und durch die Mitwirkung der in diesem Verein ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger unterstützt. Nur durch ihre Arbeit sind die Schullösungen möglich. Das Angebot der Medienboxen für Schulen und Kindergärten konnte durch die Unterstützung des Vereins erweitert werden. An einem Vorhang für den Bilderbuch- und Vorlesebereich hat sich der Verein finanziell beteiligt.

Die jährliche Veranstaltung „Freunde im Klostergarten“ fand in diesem Jahr unter Beteiligung des Schriftstellers und Liedermachers Christoph Stählin statt. Der Jahresausflug führte die Freundinnen und Freunde der Stadtbücherei auf den Spuren des Dichters Christoph Martin Wieland nach Biberach an der Riß.

Musikschule Pfullingen 2011

Ungebremst ist die Nachfrage nach qualifiziertem Unterricht an der Musikschule Pfullingen. 516 Schüler zählte die Schulleitung Ende November. Unterwiesen wurden die Teilnehmer von 24 Lehrkräften. Die meisten Schüler erhielten Unterricht im Bereich der Holzblasinstrumente (Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon) und der Tasteninstrumente (Klavier und Akkordeon). Danach folgen die Streichinstrumente, die Gitarre, das Schlagzeug, die Blechblasinstrumente und der Sologesang. Am Unterricht in den Grunderziehungsfächern nahmen über 30 Schüler teil.

In den rund 50 Aufführungen der Musikschule Pfullingen zeigten ihre Teilnehmer im Alter zwischen 3 – 30 Jahren was sie auf ihren Instrumenten gelernt haben.

Besonders nachhaltig für Schüler und Lehrer war die Teilnahme am Projekt „Atelier“ in der Pfullinger Schloss-Schule. Im Rahmen des Fächerverbands MeNuK gaben Musikschullehrkräfte an insgesamt vier Vormittagen den in Kleingruppen aufgeteilten Schülern der 3. und 4. Klassen Auskünfte zu ihren Instrumenten und wie sie gespielt werden.

Das Förderkonzept des Landes Baden-Württemberg „Singen-Bewegen-Sprechen“ setzt die Musikschule mit insgesamt vier Gruppen aus den Pfullinger Kindergärten um. Circa 70 Kinder werden hier musikalisch und sprachlich gefördert.

Vor den großen Ferien zeichnete das RTF Musikdarbietungen unserer Schüler auf. Gesendet wurden sie in den Abendnachrichten während den großen Ferien.

Im Ferienprogramm der Stadt Pfullingen erhielten Kinder in verschiedenen Kursen wieder Informationen zu den vorgestellten Musikinstrumenten und Einblicke, wie sie an der Musikschule unterrichtet werden.

Schüler präsentierten sich in Vortragsabenden, Klassenvorspielen, beim Pfullinger Musiknachmittag und Kreativmarkt, beim Frühlings-, Muttertagskonzert und Landesmusikfest, bei der Partnerschaftsfeier, im FSG Orchester und in den Bläserklassen. Auch bei feierlichen Anlässen in der Stadt begeisterten die jungen Künstler das Publikum genauso wie bei den Fachbereichskonzerten.

Ein besonderer Höhepunkt war die 19. Soiree in der Kundenhalle der Kreissparkasse Pfullingen. Unter dem Motto „Piano à la carte“ zeigten Lehrkräfte der Musikschule Pfullingen mit unterschiedlichen musikalischen Beiträgen ihre stilistische Vielfalt einem breiten Publikum.

Volkshochschule Pfullingen 2011

Im ersten Halbjahr 2011 wurden 394 Kurse durchgeführt, dies bedeutet eine Zunahme von 8 % gegenüber dem Vorjahr. Im gleichen Zeitraum hat sich die Anzahl der Kursteilnehmer/innen um 5 % erhöht. Seit einigen Jahren ist ein Trend zu kürzeren Kursen mit weniger Unterrichtsstunden zu verzeichnen. Die Anzahl der Unterrichtsstunden beträgt 4.834 im ersten Halbjahr 2011. Rund 150 Dozenten und Dozentinnen sind gegenwärtig an der vhs tätig. 19 Einzelveranstaltungen wurden von 1155 Personen besucht. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2010 ergab sich hier ein Plus von 31 %.

Eine der Veranstaltungen mit einem sehr hohen Zuspruch des Publikums war der Vortrag der ehemaligen TAZ-Chefredakteurin Bascha Mika über das Thema „Die Feigheit der Frauen“. Auf ein breites öffentliches Interesse stieß auch die Kunstausstellung der Teilnehmerinnen an der vhs-Akademie/Meisterklasse in der Klosterkirche. Bilder auf hohem künstlerischem Niveau faszinierten dabei die Besucher.

Eine gute Nachfrage ist zwischenzeitlich bei den Vormittagskursen zu verzeichnen. Ähnliches gilt für die Kurse der Wassergymnastik im Hallenbad. Das neue Angebot „vhs-individuell“ wird von Einzelpersonen genutzt, um in Englisch, EDV, Deutsch und Chinesisch ihre Kenntnisse nach ihren speziellen persönlichen Möglichkeiten und Fähigkeiten zu vertiefen.

5. Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Hochbauabteilung

Die Überwachung der Wartungsverträge und die Abrechnung dieser Leistungen sowie die Beauftragung und Rückerstattung von Sachbeschädigungen in städtischen Gebäuden und Einrichtungen obliegen der Hochbauabteilung.

Folgende Arbeiten wurden 2011 ausgeführt:

Aussegnungshalle	Betonsanierung an der Fassade, Einbau Deckenstrahlplatten
Mühle Baumann	Sanierung der Schaufelräder
Bauhof	Dachsanierung mit Teilerneuerung
Burgwegschule	Die Umbauarbeiten der WC-Sanierung sind abgeschlossen. Ein neues Lager für Sportgeräte wurde eingerichtet. Die Kosten beliefen sich auf ca. 45.000 €.
Kindergarten Burgweg	Gründachpflege, Oberlicht erneuert
Kiga Schlosspark	Splitterschutzfolien angebracht
Kiga Klostergarten	Wasserschaden über dem Treppenhaus behoben
Hallenbad	Undichtigkeiten an Oberlicht behoben, Lichtkuppeln ausgetauscht
FSG	Flachdächer - Gründachpflege, Fenstererneuerung im A-Bau Bereich Rektorat und Flur, Vormischer und Duschköpfe saniert, Sportbodenerneuerung in der Turnhalle mit Prallschutz an den Wänden und Schutzmatten vor den Kletterstangen, Erneuerung der Eingangstüren zur Sporthalle
Friedhof	Eine weitere Urnenwand wurde fertiggestellt
Laiblinschule	Decke und Beleuchtung in den Fluren saniert, Malerarbeiten in verschiedenen Klassenzimmern, Fensterbrüstungen durch Sicherheitsstangen erhöht

Freibad	Fensterläden am Gebäude erneuert, Zaunanlage repariert
Feuerwehrhaus	Erster Teil Fassadenanstrich ausgeführt
Kurt-App-Sporthalle	Geländer am Eingangsbereich angebaut, Sportboden ausgebessert, Wärmetauscher erneuert, Lüftungsanlage komplett erneuert. Der Kostenaufwand beläuft sich auf etwa 285.000 €. Für diese Maßnahme erhielt die Stadt für energetische Sanierungsmaßnahmen einen Zuschuss von 48.000 €.
Notariat	Schallschutz an den Türen verbessert
Pfullinger Hallen	Splitterschutzfolien eingebaut, Abluftanlage der Küche ertüchtigt, Bauwerkssetzungen durch marode Pfahlgründung zur Sanierung durch Injektionsverfahren vorbereitet, Vorhang in der Turnhalle erneuert, Duschpils erneuert
Schlossschule	Betonsanierung an Fassade, Schulhofbeleuchtung und Schulhoferneuerung im Zuge der Baumaßnahme RÜB, neue Lehrerküche eingebaut, Splitterschutzfolien angebracht, Sanierung Schmutzwasserrohr und Rohrbruch im WC repariert, neue Beleuchtung in den Werkräumen im UG eingebaut
Stadtbücherei	Dachreparatur durchgeführt, neuer Bodenbelag im UG eingebaut
Schlosshauptgebäude	Sanierung der WC Anlagen, Rauchmeldeanlage eingebaut, Splitterschutzfolien angebracht

WHR	Regelungsprobleme an der Heizungssteuerung behoben, Wasserschaden im UG behoben
Waschhaus im Klosterareal	Eingangstüre saniert
Klosterkirche	Überprüfung der Deckenbalken auf Schädlingsbefall, Stromverteilung im UG erneuert und angepasst, Wassereintritt im UG geprüft
Uhlandturnhalle	Fluchtweg hergestellt und beschildert, Ertüchtigung der Eingangstür
Uhlandschule	Erneuerung Lichtschranke für den Aufzug, Pflanzbeet für Schüler AG angelegt, Einbau Fahrradwerkstatt unter den Arkaden, Planung Schulhofabschrankung mit TÜV und WGV
Hof Übersberg	Wasserschaden in WC UG behoben. Kontrolle der Gasarmaturen am Flüssiggastank und in der Küche
Villa Laiblin	Malereien an den Loggien saniert, Erneuerung der Heizungsanlage fertiggestellt, Reinigen der Rinnen und Abläufe am Dach

Im Sammelnachweis 50 (Verwaltungshaushalt 2011) sind für alle Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen Mittel in Höhe von 970.500,-- € (936.200,-- €) bereitgestellt.

Wohn- und Geschäftsgebäude

Für Renovierungsarbeiten und Instandhaltungen in den städtischen Gebäuden sowie den angemieteten Wohnungen wurden folgende Arbeiten vergeben:

- 105 (29) Kleinaufträge (Direktaufträge an Handwerker)
- 71 (69) Aufträge an den Bauhof

Im Jahr 2011 wurden Unterhaltungsmaßnahmen in verschiedenen städtischen Gebäuden und Einrichtungen in Höhe von rd. 970.000 € ausgeführt und überwacht.

Bauverwaltung - Bauordnung

I. Baugesuche

Eingegangene Bauanträge (incl. Kenntnissgabeverfahren): 116 (117),

davon 38 (19) Bauanträge für 40 (20) Wohngebäude mit 68 (34) Wohnungen,

17 (32) Bauanträge für gewerbliche Vorhaben und

61 (66) Bauanträge für sonstige Bauvorhaben (Umbauten, Anbauten, Nutzungsänderungen usw.).

13 (13) Kenntnissgabeverfahren (Anzahl oben enthalten)

4 (9) Anträge auf Bauvorbescheid

2 (3) Anhörungsverfahren (z.B. für LRA usw.)

II. Gebühren

Die Einnahmen an Verwaltungsgebühren betragen voraussichtlich ca. 120.000,-- € (ca. 105.000,-- €).

III. Bodenverkehr - Aufteilungen n.d. WEG

13 (9) Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG)

153 (126) Bescheinigungen über die Nichtausübung eines evtl. Vorkaufsrechtes bei Kaufverträgen

IV. Sonstiges

91 (69) Plakatierungsanträge wurden gestellt.

26 (23) Submissionen (Angebotseröffnungen) wurden vorbereitet/durchgeführt.

8 (5) Entwässerungsgenehmigungen wurden erteilt.

- Brandverhütungsschau (Vorbereitung, Terminierung usw.).
- Bearbeitung von zahlreichen verfahrensfreien Bauvorhaben und Befreiungsanträgen.

Sanierung – Untere Denkmalschutzbehörde

Für die bestehenden Sanierungsgebiete wurden die jährlichen Sachstandsberichte an das Regierungspräsidium erstellt und Sanierungsgenehmigungen bei Sanierungsmaßnahmen in förmlich festgelegten Sanierungsgebieten erteilt.

Ebenso wurden Steuerbescheinigungen für Kulturdenkmale erteilt. Des Weiteren wurden Abstimmungen mit dem Landesdenkmalamt durchgeführt.

Stadtplanung- und -entwicklung

Baugebiet Mauer-Weil I

Beginn der Erschließungsarbeiten im Februar 2011.

Baugebiet Karlshöhe

Beginn der Erschließungsarbeiten im Mai 2011

Dienstleistungs- und Einkaufszentrum

Pressebericht zum aktuellen Stand vom November 2011.

Straßenbau

Unterhaltung von Ortsstraßen und Gehwegen, dazu gehört, Randsteine abfräsen im gesamten Stadtbereich, Randsteinabsenkungen an Einmündungen im Zuge von Radwegen, Fahrbahn- und Gehwegbeläge regulieren, Verkehrszeichen erneuern und ergänzen, Verkehrsschau, Straßenbeleuchtung, Straßenwiederinstandsetzungen und Abnahmen nach Aufgrabungen durch die Post, FairEnergie Reutlingen, Stadtwerke Pfullingen, Unterhaltung der Radwege und Treppenwegesanierungen.

Zusätzlich zu den Straßenunterhaltungsarbeiten fallen Arbeiten an, wie die Wiederherstellung der Vermessung nach Abschluss von Baumaßnahmen, Unterhaltung und Neubau von Lichtsignalanlagen und Wartehallen, Mitwirken bei Rechtsverfahren, Ausarbeitung von Verkehrskonzepten, Aktualisierung des Brücken- und Straßenkatasters.

In der Kaiserstraße wurde ein Teilstück des Gehweges saniert und bei der Klosterkirche ein Fußweg.

Ein neuer Belag wurde aufgebracht im Zuge der Erneuerung der Gas- und Wasserleitungen in der Schillerstraße und im Ernst-Moritz-Arndt-Weg. Die Marktstraße, B 312 alt, wurde im Bereich der Einmündung der Bismarckstraße neu gestaltet. Am Ahlsberg wurde ein Treppenweg erneuert, der Feldweg Vor Buch ausgebaut und der Kreisverkehr in der Stuhlsteige fertiggestellt.

Wasserläufe

Zur Gewässerunterhaltung zählt die Durchführung von Wasserschauen, Auflagen müssen erteilt und überwacht werden. Gehölzpfllege muss das ganze Jahr über betrieben werden.

Der Holzbohlenbelag auf der Fußgängerbrücke über die Echaz beim Samariterstift wurde erneuert, sowie größere Ausräumungsaktionen von Ablagerungen am Stadtbach und an der Echaz durchgeführt.

Im Erschließungsgebiet Wendler West wurde eine Fremdwasserleitung verlegt. Die Hochwassergefahrenkarten wurden plausibilisiert und die Durchgängigkeit der Gewässer im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie überprüft.

Abwasserbeseitigung

Zum laufenden Aufgabenbereich der Abwasserbeseitigung zählt die Unterhaltung des Kanalnetzes und der RÜB's, Abnahme von Kanalhausanschlüssen, Technische Leitung der Kläranlage für den ZSOE, Durchführung der Kanaluntersuchungen nach der EKVO, Fortführung des Kanalkatasters, Betonsanierung am Nachklärbecken, Belagserneuerungen, Energiekonzept, Betriebsanweisung und Instandsetzung Rohrleitungen, Explosionsschutzdokument, Abwasserabgabe, Klärschlamm, Haushalt, Kanalkatasterfortschreibung, Stellen von Zuschussanträgen, Eigenkontrollverordnung, Überwachung von Gruben und Kleinkläranlagen, Beseitigen von Geruchsbelästigungen und Sanierung der größten Schäden im Kanalnetz.

Allgemeines

Beim Eierbachsportplatz an der Gönninger Straße wurde der dritte Bauabschnitt der Gemeinschaftsschuppenanlage erschlossen.

Ein Teil der Flutlichtmasten wurde auf Standsicherheit untersucht.

Die Erschließungsmaßnahmen der Wohngebiete Mauer Weil 1 und Karlshöhe konnten fertig gestellt werden. Aufstellung eines Unterhaltungs- und Investitionsprogrammes bis 2030.

6. Stadtwerke

1. Gasversorgung

1.1.

Baumaßnahmen in der Gasversorgung

Rohrnetzpläne Gasversorgung			15.000,00 €
Gasbezugsoptimierung			10.000,00 €
Sanierung Schillerstraße	DN 100 St	180 m	75.000,00 €

1.2. Gashauseschlüsse wurden bisher 15 Stück erstellt bzw. erneuert.

DN 40	ca. 140 m	€ 43.000,--
-------	-----------	-------------

1.3. Gasleitungsschäden wurden bisher 27 Stück festgestellt und behoben. Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf ca. 105.000 €. Im Jahr 2010 wurden 15 Schäden mit einem Aufwand von ca. 56.000 € behoben.

1.4. Die Gasabgabe betrug 2010 rd. 140 Mio. kWh und wird 2011 ebenfalls ca. 140 Mio. kWh betragen.

Im Jahr 2011 wurden ca. 250 Gaszähler durch die Monteure der Stadtwerke ausgetauscht.

2. Wasserversorgung

2.1.

Baumaßnahmen in der Wasserversorgung

Rohrnetzpläne Wasserversorgung			15.000,00 €
Sanierung Schillerstraße	DN 100 GGG	280 m	230.000,00 €
Sanierung Wackersteinstraße	DN 100 GGG	170 m	100.000,00 €
Sanierung Zufahrt Vor Buch			100.000,00 €

2.2. Wasserhausanschlüsse wurden bisher 18 Stück erstellt bzw. erneuert.

DN 40 ca. 130 m € 42.000,--

2.3. Wasserleitungsschäden wurden 28 festgestellt und behoben. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 200.000 €. Im Jahr 2010 wurden 36 Schäden festgestellt und mit einem Kostenaufwand von ca. 330.000 € behoben.

2.4. Der Wasserbezug betrug 2010 rd. 1,10 Mio. m³ und wird auch 2011 ca. 1,10 Mio. m³ betragen.

Im Jahr 2011 wurden ca. 500 Wasserzähler durch die Monteure der Stadtwerke ausgetauscht.

3. Nahwärmeversorgung

Als neuen Aufgabenbereich wurde 1993 die Nahwärmeversorgung hinzugenommen. Das Versorgungsgebiet "Ahlbol/Hohmorgen" wurde 1994 in Betrieb genommen. Das Areal "Klosterbrauerei" wurde 1995 fertiggestellt, wobei das Gymnasium und eine Wohnbebauung mit 108 Wohnungen versorgt werden. Im Jahr 1997 wurde das Areal

Schloss-Schule abgeschlossen, hier wurde durch eine Holzhackschnitzelheizung die Schloss-Schule, die Kurt-App-Sporthalle, die Realschule, das Schloss und das alte Feuerwehrhaus mit Nahwärme versorgt. Im Gymnasium wurde für das Areal "Klosterbrauerei" ein zweites BHKW eingebaut um die bestehende alte Heizanlage zu entlasten. Für den Ausbau der Nahwärmeversorgung werden neue Heizanlagen gebaut und bestehende Heizanlagen übernommen. So wurde 2000 die Nahwärmeversorgung Areal Leuze aufgebaut und im Jahr 2001 im Jahnhaus die Heizanlage saniert und mit einer Solaranlage ergänzt. Im Jahr 2002 wurde die Heizzentrale der Wohnbebauung Talacker fertiggestellt. 2003 wurden die Heizanlagen Kiga Ahlsteige, Kiga Hägle und Rathaus II erneuert. Im Jahr 2004 wurde die Heizanlage Hallenbad saniert und die BHKW-Module in den Nahwärmebereich der Stadtwerke übernommen. Damit können umliegende Wohnbebauungen kostengünstig mit Wärme versorgt werden. So wird seit 2005 das Areal Votteler/Schindler vom Hallenbad mit Nahwärme versorgt. Im Areal Kaiserstraße wurde 2007 die Heizanlage Kaiserstraße 92 von den Stadtwerken übernommen. Damit ist eine kostengünstige Versorgung der Burgwegschule mit Nahwärme möglich. Im Jahr 2010 wurde im Zuge des Mensa-Baues die Heizanlage Gymnasium saniert und an die neuen Gegebenheiten angepasst. Für die Gaskunden der Stadtwerke besteht die Möglichkeit ihre Heizanlagen mit Hilfe eines Contracting-Vertrags kostengünstig zu sanieren. Eine Rückzahlung der Investitionskosten erfolgt innerhalb 15 Jahren über den Gaspreis.

3.1.

Baumaßnahmen in der Nahwärmeversorgung

Contracting Heizanlagen	100.000,00 €
-------------------------	--------------

4. Tiefgaragen

Von den Stadtwerken werden die Tiefgaragen Marktplatz, Wickenhof, Klostersee und Klostergarten betreut. Hier stehen insgesamt 202 öffentliche Parkplätze im Kernstadtbereich zur Verfügung.

Für die geplante Wohnbebauung im Areal Karg (DEZ, Dienstleistungs- und Einkaufszentrum Innenstadt) ist eine weitere Tiefgarage vorgesehen.

Die Planung sieht eine Erweiterung und Zusammenlegung der bestehenden Tiefgaragen Wickenhof und Marktplatz zu einer Großgarage für das DEZ vor.

7. Statistik

Die neuesten Einwohnerzahlen zum 30.06.2011 liegen laut Mitteilung des Statistischen Landesamtes bei 18.686 (18.552). Der Ausländeranteil ist nahezu unverändert bei 2538 (2495) Personen. Dies entspricht einem Anteil von 13,58 % (13,45 %).

Es wurden 2592 Personalausweise und 540 polizeiliche Führungszeugnisse ausgestellt.

Das Standesamt registrierte im Jahr 2011 152 (156) neue Erdenbürger. Außerdem wurden 158 (174) Sterbefälle erfasst. Das Ja-Wort auf dem Standesamt gaben sich 67 (79) Paare.

In 7 (8) Fällen wurden Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erbracht.

Im vergangenen Jahr konnten 262 (246) Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren 80., 85., 90., 95. Geburtstag feiern. Hierzu und zu drei 100., einem 103. und 106. Geburtstag gratulierten Bürgermeister Heß bzw. seine Stellvertreter persönlich. Ihre Goldene, Eiserne und Diamantene Hochzeit konnten 92 (80) Ehepaare feiern.

Die Bürgerschaft wurde mit 92 (88) Pressemitteilungen und 40 (37) amtlichen Bekanntmachungen umfassend informiert.

8. Städtische Finanzen

Auch im Jahr 2011 wurde wieder ein Nachtragsplan aufgestellt.

Das Haushaltsvolumen betrug insgesamt 51.676.900 €. Auf den Verwaltungshaushalt entfielen 41.851.200 € und auf den Vermögenshaushalt 9.825.700 €.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt konnte im Nachtragshaushalt um 1.128.000 € verbessert werden.

Das Gewerbesteueraufkommen lag im Jahr 2011 bei 6.245.161 € (4.621.608 €). Es sind 765 (742) Betriebe erfasst. 368 (364) Betriebe bezahlen Gewerbesteuer.

Grundsteuer entrichteten 8.803 (8.758) Personen für 10.541 (10.489) Grundstücke. Das Aufkommen betrug 2.988.530 € (2.939.369 €).

Die Zahl der vergnügungssteuerpflichtigen Geräte ist von 119 auf 116 gesunken. Die Vergnügungssteuereinnahmen betrugen 200.755 € (202.385 €).

Die Zahl der Hundehalter, die Hundesteuer zu entrichten hatten, ist im Jahr 2011 von 489 auf 545 gestiegen. Das Aufkommen erhöhte sich daher entsprechend von 52.781 € auf 60.460 €.

Die Abwassermenge, für die Abwassergebühren zu entrichten waren, betrug 917.000 m³ (895.438 m³). Insgesamt wurden dafür 2.046.500 € (2.041.600 €) eingenommen.

In 2011 mussten keine Erschließungsbeiträge veranlagt werden.

Beim Abwasserbeitrag wurden 45.252 € (109.543 €) festgesetzt und beim Wasserversorgungsbeitrag sind Bescheide über 1.808 € (78.851 €) versandt worden.

Die Leerung der Müllbehälter erfolgt im 2- bzw. 4-wöchentlichen Rhythmus. Für die 2-wöchentliche Leerung hat die Stadtpflege 1.905 (1.890) Müllmarken und für die 4-wöchentliche 2.880 (2.860) ausgegeben. Daneben wurden 17.500 (12.690) Rollen Gelbe Säcke, was 175.000 Säcken entspricht, ausgehändigt. Müllabfuhrgebühren wurden in Höhe von 1.306.152 € (1.293.332 €) eingenommen.

Nicht mit Zahlen zu dokumentieren sind die Abfallberatungen, welche durchgeführt wurden.

Wie in den vergangenen Jahren wurden ca. 7.000 fm (7.000 fm) Holz eingeschlagen und damit Einnahmen von ca. 300.000 € (300.000 €) erzielt.

Die Märkte erfreuen sich eines nach wie vor regen Zulaufs, so wurden wiederum 51 Wochenmärkte, 5 Krämermärkte und der Weihnachtsmarkt abgehalten. Dafür wurden insgesamt Gebühren in Höhe von 10.508 € (11.208 €) eingenommen.

Die Zahl der städtischen Liegenschaften (Wohnungen, Garagen, gewerbliche Räume) beträgt 246 (246). An Einnahmen waren 580.000 € (580.000 €) zu verbuchen. Die Einnahmen aus den 21 (28) angemieteten Wohnungen und Garagen verringerten sich aufgrund der Rückgabe von angemieteten Wohnungen von 169.600 € auf 125.000 €.

Im vergangenen Jahr gab es 52 (16) Grundstücksverkäufe und 13 (8) –ankäufe. Eingenommen wurden dabei 5.377.235 € (1.268.333 €), ausgegeben wurden 640.289 € (557.177 €). Der Notar beurkundete 38 (28) Auflassungen. Es wurden 3 Tauschverträge beurkundet.

In den 4 Tiefgaragen Marktplatz, Klostersee, Wickenhof und Klostergarten mit 204 Stellplätzen wurden Parkentgelte von ca. 18.870 € (ca. 19.190 €), Dauermieteinnahmen in Höhe von ca. 26.680 € (ca. 26.180 €) und erhöhte Parkentgelte von ca. 8.080 € (ca. 8.290 €) eingenommen.

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses bearbeitete 17 (15) Anträge auf Erstattung eines Gutachten. Es konnten Gebühren in Höhe von ca. 11.200,00 € (14.500,00 €) verbucht werden. 345 (290) Verträge wurden für die Kaufpreissammlung vorgelegt und bearbeitet. 49 (41) schriftliche Auskünfte über Bodenwerte wurden erteilt.

9. Ausblick auf das Jahr 2012

Veranstaltungen

15.01.2012	5. Narrenumzug
20.01.2012	Eröffnung 6. Pfullinger Kulturwege
28.01.2012	Festakt zum 175-jährigen Jubiläum des Liederkranzes
14.02.2012	Blutspendetermin
02.05.2012	5. Pfullinger Musiknachmittag

05./06.05.2012	Maimarkt
28.05.2012	Deutscher Mühlentag
24.06.2012	Biosphärenwanderung Gemeinde Eningen/Stadt Pfullingen
30.06./01.07.2012	Pfullinger Kreativ- und Biosphärenmarkt
06. - 08.07.2012	Jubiläum 150 Jahre VfL Pfullingen
14.07.2012	Freunde im Klostergarten
21./22.07.2012	Fischerfest
07. - 09.09.2012	Schlößlesparkfest
28.10.2012	Kirbemarkt
25. - 27.11.2012	Weihnachtsmarkt
23.12.2012	Weihnachtssingen

Vorhaben

Der Baubeginn für den ersten Bauabschnitt der Baumaßnahme für die Ganztagesbetreuung an der Wilhelm-Hauff-Realschule ist erfolgt. Dieses Vorhaben erfordert Investitionsmittel von etwa 4,2 Millionen Euro. Das Land gewährt hierzu einen Zuschuss von 1,8 Millionen Euro. Diese Baumaßnahme soll im Laufe des Jahres 2012 verwirklicht werden.

Mit der Einführung der Ganztagesbetreuung an der Wilhelm-Hauff-Realschule leistet die Stadt einen weiteren wichtigen Beitrag zum konsequenten Ausbau der Bildung und Betreuung in Pfullingen. Trotz angespannter finanzieller Rahmenbedingungen wird mit dieser Maßnahme der Schulstandort Pfullingen weiter gestärkt.

In allen weiterführenden Schulen in Pfullingen wird nach Abschluss dieser Maßnahme die Ganztagesbetreuung eingerichtet sein. Für den weiteren Ausbau des Angebots im Einzelhandel ist die Umsetzung des Dienstleistungs- und Einkaufszentrum von besonderer Bedeutung. Zwischenzeitlich liegen erste grundlegende Planungen für dieses umfangreiche Bauprojekt im südlichen Bereich der Innenstadt vor. In den nächsten Monaten soll die Planung weiter ausgearbeitet werden.